

»Das JazzProjekt war für mich zweieinhalb Semester lang so etwas wie ein Schutzgebiet vor den Nachstellungen der Frage »Was willst du eigentlich anfangen mit deinem Leben?«, in dem ich in Ruhe mit anderen motivierten, fleißigen Musik-begeisterten herumwerkeln konnte.

Wichtig für mich war, dass ich die Zeit bekommen habe, mich mit allen möglichen Blickwinkeln auf das Musikmachen zu beschäftigen. Um dann letztlich aber doch bei dem zu bleiben, was ich immer geliebt habe: bolzende Schlagzeuger, laute Gitarren und ein verzerrter Bass, der so tiefhängt, dass man eigentlich nicht mehr vernünftig daraufspielen kann.«

Rüdiger Linhof, Sportfreunde Stiller

DOZENTEN AM JAZZPROJEKT

EUGEN APOSTOLIDIS – BASS, ENSEMBLE, THEORIE

Studium Jazz und Klassik an der Musikhochschule Graz und der New School, New York. Mehrfacher Preisträger des österreichischen Jazzwettbewerbs. Bayerischer Kulturförderpreis und Aufenthalt an der Cité Internationale des Arts Paris. Konzerte und CDs mit u.a. Albert Mangelsdorf, Bireli Lagrene, Joseph Bowie, Antonio Farao, Junior Mance, Mark Whitfield.

BURKHARD FABRICIUS – SCHLAGZEUG

Studierte Jazzschlagzeug mit Klassikanteil in München und Liverpool u. a. bei Eryl Roberts und Michael Talbot. Master of Music Performance. Spielt in verschiedenen Münchener Ensembles wie der Express Brass Band.

CORDULA FOERSTER – VOCAL IMPROVISATION

Sängerin u. a. Café Nordlys, The Naked Truth, Klangweiber; private Klassik- und Jazzgesangsausbildung, Weiterbildung JazzProjekt am Freien Musikzentrum und ATWI Vocal Improv bei Rhiannon, vielseitige Erfahrung auch im Tanz (Modern, Flamenco, Jazz, Ballett; Ausbildung in München, Essen, Berlin und Jerez; freiberufliche Tanz- und Improvisationslehrerin.

MATHIAS GÖTZ – POSAUNE

Metallblasinstrumentenmacher. Studium der Jazzposaune am Richard-Strauss-Konservatorium München bei Hermann Breuer, Komposition bei Thomas Zoller, Aufbaustudium klassische Posaune bei Thomas Horch. Spielt bei Alien Ensemble, Unterbibberger Hofmusik, Tied and Tickled Trio, Allotria Jazzband, Hochzeitkapelle, Die jungen Tenöre, Claus Raible & the BOP-chestra.

GEOFF GOODMAN – GITARRE, ENSEMBLE

Studium an der University of Massachusetts u. a. mit Archie Shepp und John Abercrombie. Gründer und Leiter mehrerer Jazz- und Weltmusikprojekte. Zusammenarbeit mit Chris Hirson, Charlie Mariano, Mal Waldron, Nicolas Simon, Marty Cook, Embryo u. v. a. 2011 Förderpreis für Musik der Landeshauptstadt München.

JOSEPHA HANNER – GESANG

Staatsexamina Querflöte, Klavier, Gesang an der HMTH München, Ausbildung am Institute for Vocal Advancement, Jazz- und Scat-Gesang u. a. bei Michele Weir, Chorleiterin im Jazz-Pop-Rock-Bereich, nach zwei langen Aufenthalten in Brasilien, Schwerpunkt Bossa Nova.

RICHARD LÖHR – RHYTHMIK, ENSEMBLE, THEORIE

Studium am JazzProjekt, Dipl.-Musiktherapeut (FH), Psychotherapie (HPG). Frei tätig als Saxophonist in diversen Jazzbands u. a. jazz 2 you, Klavier- und Saxophonlehrer, Musiktherapeut in der Palliativmedizin.

TILL MARTIN – SAXOPHON, THEORIE, RHYTHMIK

Musikstudium HdK, Amsterdam. Preis der Deutschen Schallplattenkritik, Silber beim Deutschen Jazzpreis. Produktionen für Funk und TV, zahlreiche CD-Veröffentlichungen als Leader und Sideman. Spielte u. a. mit Benny Bailey, Clark Terry, Pete York, Conte Candoli und Kenny Wheeler.

MAX OSVALD – PIANO, ENSEMBLE, THEORIE

Jazzklavier-Studium am Richard-Strauss-Konservatorium München bei Prof. Leonid Chizhik. Diplom 2007 und Besuch seiner Meisterklasse. Spielt u. a. in den Formationen McSingers, Tango Sur und JazzPoesie.

CLAUDIUS RESS – TROMPETE

Studium am Richard-Strauss-Konservatorium in München. Ausbildung u.a. bei: Klaus Reichstaller, Peter Tuscher, Johannes Faber, Bobby Shew, Till Brönner und Thomas Zoller. Spielte u.a. mit: H. Rüschenbaum, Charly Antolini, Al Porcino, Jamaram und Les Babacools. Leitet sein eigenes Quintett.

CAROLIN ROTH – GESANG, VOCAL ENSEMBLE

Klassik- und Jazz-Gesangsausbildung. Seit 1999 Gesangcoach mit dem Schwerpunkt Jazz und Pop/Rock. Von Jugend an bei TV- und Studioproduktionen u. a. mit Paola und Thomas Gottschalk.

RUDOLF ROTH – SCHLAGZEUG, PERCUSSION, STOCKTANZ

seit über 30 Jahren Lehrer dafür; Workshoptätigkeit In- und Ausland für Musiker, Tänzer und Schauspieler, Autor diverser Rhythmikschulen.

ULRICH WANGENHEIM – SAXOPHON, FLÖTE, KLARINETTE

Studium am Richard-Strauss-Konservatorium München. Solist und Gastmusiker in Jazz- und Independent-Bands. Konzerte in Europa und USA u. a. mit H. Rüschenbaum, P. Herbolzheimer, Al Porcino, Claudio Roditi, Bobby Shew, Clark Terry, The Notwist, Tied and Tickled Trio. Zahlreiche Förder- und Solistenpreise.

JOERG WIDMOSER – GEIGE

Vielseitiger, virtuoser Jazzgeiger, seit 1983 Primarius des Modern String Quartet (Touneen in Europa, Asien, Afrika, Vorderer Orient und USA). 39 CDs, vielfach mit Preisen ausgezeichnet. Spielt regelmäßig mit namhaften Jazzern wie Cl. Williams, T. Williams, St. Rudolph, John Blake, Marc O'Connor, Matt Glaser. Derzeitige Aktivitäten: Modern String Quartet, RADIO EUROPA, Joerg Widmoser and Friends, The German Jazz Violins, Gypsy Jazz Connection, Ensemble Sarband.



Alle Veranstaltungen finden soweit nicht anders vermerkt im Freien Musikzentrum München statt. Unsere Gruppen sind in der Regel klein, um ein intensives Kurserlebnis zu ermöglichen. Informieren Sie sich über unser breites Angebot an Jazzkursen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis auf jazzprojekt.de oder fordern Sie unser Programmheft an.

ANMELDUNG

Online: www.freies-musikzentrum.de oder im Büro, Öffnungszeiten (in Schulferien nur vormittags): Mo – Fr 10.30 bis 14.00 Uhr, Mo – Do 16.00 bis 18.00 Uhr
Gerne schicken wir Ihnen ein Programmheft mit Anmeldeformularen zu.

BERATUNG + INFORMATION

Eugen Apostolidis
Mo. 13.00 – 14.30 und nach Vereinbarung
Tel.: 089 - 41 42 47-54 (AB)
Mobil: 0177 33 45 522
eapostolidis@freies-musikzentrum.de

Alle Termine und Gebühren → jazzprojekt.de
Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Gefördert durch



Freies Musikzentrum München e.V.
Ismaninger Str. 29, 81675 München
Tel 089-41 42 47-0, Fax -60
jazzprojekt@freies-musikzentrum.de
jazzprojekt.de
freies-musikzentrum.de



Kurse, Kompaktstudium
Sessions, Konzerte



Freies Musikzentrum
München



DAS JAZZPROJEKT

wurde 1986 am Freien Musikzentrum in München als ein Ableger der legendären »Munich Jazz School« von Joe Haider gegründet.

Doch Schule war gestern. Heute, mehr als 30 Jahre später, bieten wir ein Kompaktstudium an, das Jazz in Kursen, Sessions und Konzerten vermittelt:

- als Grundausbildung zur Vorbereitung auf ein Studium
- als Fortbildung für MusikerInnen und PädagogInnen
- als Vertiefung einer musikalischen Leidenschaft

Wir wollen Neugier wecken, lebendig vermitteln, das Feuer schüren und nicht Asche anbeten. Trotzdem ist der »klassische Jazz«, die Standards, der Kern unseres Projekts. Von dieser »Keimzelle« der modernen Popmusik aus bauen wir ein Fundament aus spielerischem Handwerk und Theorieverständnis, das bis in die aktuelle Popmusik trägt.

Aus der Geschichte des Jazz können wir auch lernen, dass nicht die geschriebenen Noten, sondern die lebendige Interpretation eines Stückes aus dem Augenblick heraus im Vordergrund steht, bis hin

zur Fähigkeit zu improvisieren. Auch die ständige Weiterentwicklung, lebendige Adaption und Integration anderer Stile (Cuban, Brasil, Afro, Indian, Rock, Funk, Soul...) ist ein wesentliches Merkmal des Jazz. Da gilt es, die Ohren stets offen zu haben und bei der Ausbildung mit dem Fundament anzufangen.

»Gibt es einen Architekten, der beim Hausbau mit dem ersten Stock anfängt?« (Joe Haider). Im Fall des Jazz besteht dieses Fundament sicherlich aus den klassischen Jazz Standards, in denen Rhythmus, Melodie, Harmonien und Text oft genial zusammenkommen. Auch im Pop spielen diese Standards eine große Rolle – von Amy Winehouse bis Lady Gaga.

Apropos: Als der Jazz sich Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte, konnte er sich von New Orleans über Chicago, New York und die ganze USA schnell verbreiten. Das war nur möglich durch die ersten musikalischen »Massenmedien« wie Radio und Schallplatten, die nahezu zeitgleich entstanden. Tonfilm und Fernsehen taten ihr übriges dazu. Auch deshalb kann man Jazz als den Ursprung der modernen Popmusik bezeichnen.

JAZZPROJEKT KOMPAKTSTUDIUM

Vier Semester berufsbegleitend, davon die ersten beiden montags, die letzten beiden dienstags
Stundenumfang je Semester:

EINZELUNTERRICHT INSTR/VOC	16 x 45 min
ENSEMBLE	16 x 90 min
GEHÖRBILDUNG	16 x 60 min
RHYTHMIK	16 x 60 min
HARMONIELEHRE	16 x 90 min

zusätzlich je ein Semester

JAZZ HISTORY	je 8 x 90 min
SOLOTECHNIK	je 8 x 90 min

Einzelunterricht im Nebenfach nach Bedarf

Darüber hinaus Themenworkshops:

The Real Book – Masterclass Jazz – Soul/Funk – Blues/Rock – Latin – Big Band

ZUR VORBEREITUNG

One Day Intensive Basics am Wochenende: Rhythmik, Gehörbildung, Improvisation, Ensemble, History

JAZZPROJEKT SOMMERKURS

Anfang August, Montag bis Freitag, je 10:00 – 17:00 Uhr



AUFBAU DES JAZZPROJEKT KOMPAKTSTUDIUMS

1. Semester, Fundament
Groove, Riff, Form
2. Semester, Erdgeschoss
Klassische Standards ohne Modulation
3. Semester, erste Etage
Klassische, modulierende Standards
4. Semester, Dachgeschoss
Komplexere Standards, Eigenkomposition

In allen Semestern Gehörbildung, Rhythmik und Musiktheorie in Bezug auf die im Ensemble gespielten Stücke. Arrangements, Backgrounds etc. speziell für die jeweilige Ensemblebesetzung. Alle Ensembles spielen auf den Sessions und Konzerten.